

# Beilage zu Nr. 31 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 6. Februar 1864.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der hiesige Steinbruch, der „Dauß“ genannt, soll anderweit auf 6 oder 9 Jahre meistbietend verpachtet werden, und ist dazu Termin künftigen Montag als den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle anberaumt, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingeladen werden; die Bedingungen im Termine selbst.

**Der Ortsvorstand.**

Diemitz, den 5. Februar 1864.

Karte v. **Schleswig** 2c. m. Text von 1 *Sgr.* an; dessen Geschichte m. vielen Bildern 5 *Sgr.*, bei **Petersen**, Barfüßerstraßenecke Nr. 10.

### Gesichts-Masken.

Die noch vorhandenen **Wachs-, Gaze-, Atlas-, Sammet- und Draht-Masken** verkaufe ich zu recht billigen Preisen.

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

### Täglich frische Brunnenkresse.

**C. Müller.**

**Hamburger Rauchfleisch, Schenzen-**  
**gen**, abgekocht, **westph. Schinken**, roh und abgekocht, **Gänsepöckelfleisch**, à *U.* 4 *Sgr.* 6 *℔*, **Gänsefchmalz**, à *U.* 9 *Sgr.*, empfiehlt

**F. Eppner.**

**Salz- und Schmelzbuter**, feinstes **Schweineschmalz**, **Servelatwurst**, **Zungenwurst**, **Sülzwurst**, **Knackwurst**, **Salami-** und **Knoblauchwurst**, die feinsten **Nöswürste** und **ger. Blutwurst**.

**Malpastete**, à *U.* 10 *Sgr.*, empfiehlt

**F. Eppner.**

Ein **zahmer Fuchs** zu verkaufen

gr. Klausstraße Nr. 10.

Gutes **Hausbackenbrod**, à *U.* 9 *℔*; auch steht daselbst ein fettes Schwein zum Verkauf.

Grafeweg Nr. 13.

### Hausbackenbrod

von bekannter Güte verkaufen das *U.* zu 9 *℔* die **Mehlhandlungen Markt Nr. 13, G. Gottsch,** **Moriskirchhof Nr. 15, Th. Gottsch.**

Gebrauchtes **Pianoforte**, auch **Flügel**, guter Ton, hübsches Aeußere, verkauft billig

**C. Landmann** im „Englischen Hof.“

Heute und Morgen werden zwei der schönsten Pferde geschlachtet, noch nie dagewesen. **Roß- und Leberwurst**, à *U.* 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, äußerst delikats, bei

**F. Thurm.**

**Domplaz 5** ist eine reichhaltige Auswahl **Erinolins** vorräthig, auch werden Reparaturen an dergl. stets ausgeführt bei **Heinrich Lampe sen.**

**Ballkränze, Cotillon-Bouquets** und **Orden** sind stets vorräthig. **Vorsteher von Gesellschaften erhalten Rabatt.**

**H. Hartig**, Rannischestraße Nr. 23.

Wegen Krankheit des Besitzers steht eine im schwunghaften Betriebe stehende Bäckerei und Kaufladen, in einem großen nahrhaften Dorfe, zusammen oder auch getrennt, sofort oder zum 1. April zu verpachten oder zum Verkauf. Näheres

kl. Klausstraße Nr. 7.

Ein fettes Schwein zu verkaufen

große Steinstraße Nr. 23.

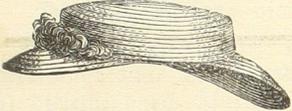
### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hier in Halle a/S., **Schmeerstraße Nr. 25**, ein Geschäft für **Weißwaaren**, sowie für **Kinder-Garderobe** eröffnet habe. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf letzteres aufmerksam, worin ich stets vom Elegantesten bis zum Einfachsten ein fertiges Lager halte. Auch werden Bestellungen auf **Examenskleider** und **Anzüge** für kleine Mädchen und Knaben angenommen und genau und schön sitzend angefertigt, sowie ich auch stets nur auf dauerhaft gearbeitete und gut genähte Sachen halten werde.

**Emilie Höpfner.**

Ein tüchtiger Kutscher, verheirathet, findet Dienst vor dem Rannischen Thore Nr. 1a.


**Die Strohhut-Fabrik**
  
 von  
**August Berger,**  
**Brüderstraße Nr. 13,**



empfehlen ihre Strohhut-Wäsche und -Bleiche hiermit bestens.

Eine tüchtige Putzmacherin, sowie Strohhut-Näherinnen finden Beschäftigung bei  
**August Berger.**

**Del-Fässer**

in Holzband, große und kleine, sind billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 1.

Ein gutes **Pianoforte** (alt) ist wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 28, parterre rechts.

**Frischen Zander, à U. 5 Sgr. 6 S.,  
 Fischmarkt u. Weingärten Nr. 9.**

Eine **Stuben-Epheulaube** ist billig zu verkaufen Kapellengasse Nr. 4.

**Segelleinwand in allen Sorten** ist wieder vorrätzig Klausthorstraße Nr. 5.

**500 R.** auf gute Hypothek sofort gesucht durch **Krüger**, kl. Ulrichsstraße Nr. 29.

**Einen Lehrling** sucht  
 der Maler **Ulrich**, Weidenplan Nr. 7.

Eine **Bäckerei** in hiesiger Stadt oder in einer Vorstadt derselben gelegen, wird zu pachten gesucht. Offerten unter S. S. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein ehrlicher, kräftiger Laufbursche wird gesucht Schimmelgasse Nr. 6.

Ein Bursche kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten bei dem Tischlermeister **Bachmann**, Mühlberg Nr. 6.

Ein **Bursche** von guter Erziehung, der geübt ist die **Glaserverfasser** zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern antreten beim Glaserverfasser **Schulze** in Glesien.

Ein angemessen gebildetes junges Mädchen guter Familie, geeignet zur wirtschaftlichen Unterstützung der Hausfrau, wird zu alsbaldigem Antritt gesucht Leipzigerstraße Nr. 64, parterre.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren, in häuslichen Arbeiten nicht ganz unerfahren, wird zum 1. März gesucht große Klausstraße Nr. 1.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April verlangt Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt oder spätestens 1. März wird ein anständiges, im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht. Ebenso findet zum 1. April ein älteres Kindermädchen Dienst große Klausstraße 2.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. April gesucht große Ulrichsstraße Nr. 58.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Schmeerstraße Nr. 36.

Ein junges, ordentliches Mädchen zur Aufwartung gesucht Dachritzgasse Nr. 14.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort Dienst Schülershof Nr. 6, parterre.

Ein anständiges, arbeitsames Mädchen, das mit Kindern Bescheid weiß und sofort antreten kann, findet einen guten Dienst Schimmelgasse Nr. 5a.

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches im Waschen, Plätten und Nähen erfahren ist, auch das Aufwarten versteht, findet zum 1. April Dienst bei der Justizräthin **Schede**.

Eine gesunde Amme, welche schon längere Zeit gestillt hat, wird **sofort** gesucht Leipzigerstraße Nr. 88.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande, kann sofort antreten. Zu erst. kl. Brauhausg. 5.



## Maskenball-Toiletten

werden schnell, elegant und billigst angefertigt im **Puz- und Mode-Magazin** von  
**A. W. Lehmann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

## Berliner Strohhut-Wäsche

empfiehlt von heute ab

**A. W. Lehmann's** Puz- u. Mode-Magazin, gr. Ulrichsstraße 50.

**Kokes** {Zwickauer (fein Gas-Kokes), das **billigste** Brennmaterial für **Selbgießer** u. zur **Stubenheizung** à 16 *Sgr.* pr. To. bei **J. G. Mann & Söhne** am Magdeb. Bahnhof.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein Bursche kann sofort oder zum 1. April unter ganz billigen Bedingungen in die Lehre treten bei  
**G. Kohlig**, Glasermeister.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird Nachmittags gesucht Mühlgraben Nr. 4.

Eine Frau wünscht ein anständiges Kind in die Ziehe zu nehmen Mühlgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Logis von 1 Stube, 1 oder 2 K., Küche wird von einer einzelnen Dame in einem anständigen Hause zum 1. April zu miethen gesucht.Adr. bittet man unter H. K. in der Exped. d. Bl. abzug.

In der Nähe der Leipzigerstraße sucht eine einzelne Person Wohnung (20—24 *Rthl.*). Zu erfrag. große Brauhausgasse Nr. 23, 2 Tr.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht Kl. Schlamm Nr. 11, 2 Treppen hoch.

**Große Märkerstraße Nr. 23** sind 3 gewölbte Niederlagen, wovon eine heizbar, und ein Keller, gegenwärtig von Herrn **Schwarzwaller** benützt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten und 1. Juli zu übernehmen. Näheres daselbst im Hofe links, 1 Tr. hoch.

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Näheres **große Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, 1 Tr.

**Königsstraße Nr. 17**, eine Treppe hoch, ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

Ein Logis, best. in 3 St., Kammern, K. u. Zubeh. (Preis 140 *Rthl.*), zu Ostern zu beziehen Markt und Bärgeße Nr. 1.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Geißstraße Nr. 50.

Eine Stube, 2 Kammern und 1 Küche zu vermieten, Preis 30 *Rthl.*, Leipzigerstraße Nr. 15.

Ein freundliches Mittel-Logis vermietet  
 Fischerplan Nr. 3.

Zwei Wohnungen und eine große Werkstelle zum 1. April zu verm. Zu erfr. Mann Thor 12, 2 Tr.

Stube, Kammern und Küche sogleich zu beziehen vor dem Geißthor Nr. 1.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann sogleich oder den 1. April bezogen werden Kellnergasse Nr. 6.

Eine, auf Verlangen auch zwei Stuben, sind zu vermieten und zum 1. April oder auch schon früher zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn **M. Böhme**, Leipzigerstr. 5, vis-a-vis d. gold. Löwen. 1 Kinderschürzch. u. Täschchenges. Abzub. Gerberg 14.

Ein großer schwarzgrauer Hund ist abhanden gekommen. Der Inhaber des Hundes wird gebeten, denselben sofort abzugeben, sonst würde ich ihn gerichtlich belangen. Kl. Ulrichsstraße Nr. 12.

### Eröllwitz.

Sonntag den 7. Februar ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein  
**W. Nothe.**

## Trotha.

Sonntag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet  
**Ed. Knoblauch.**

**Briquettes** \*) } ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$  *Rb.*; } frei Haus à 7 *Rb.*  
 bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Sgr.*; }

\*) Gepreßte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich.

**Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß der Kreisthierarzt Herr Schilling jedes von mir geschlachtete Schwein nach Vorlegung des Steuerbuchs mikroskopisch untersucht. Louis Schliack, gr. Ulrichsstraße 61.**

**Goldene Rose.** Sonnabend Abend Truthahn m. Trüffelsauce u. Karpfen polnisch. Karte vom Kriegsschauplatz liegt aus.

Ein gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herren sofort oder pr. 15. zu verm. gr. Ulrichsstr. 50, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Ein Hemde in der Leipzigerstraße gefunden worden. Abzuholen beim

Kofferträger **Kuckenburg**, Freudenplan Nr. 8.

Am Montag im Theater ein rothes Taschentuch gefunden. Abzuholen Zapfenstraße Nr. 12.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter **Friederike Amalie Michaelis** auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. **Herm. Michaelis**, Handarbeiter, früher Budenträger.

**Den Stock,**

welchen ein Herr in dem Benefiz des **Frl. Brecht** an sich genommen im Parterre, bittet man abzugeben große Steinstraße Nr. 23, parterre.

**Stadttheater in Halle.**

Sonnabend den 6. Februar. **Regie-Benefiz** des Herrn **Ed. Behrens**. Gastspiel des Herrn **v. Fielitz**, vom Stadttheater zu Leipzig: **Ein Fuchs**, oder: **Wie man Raben fängt**. Posse mit Gesang in 5 Akten von **Nestroy**.

**Gabriel** — Herr **v. Fielitz**, als Gast.

**Generalversammlung**

der 1. Schuhmacher-Begräbnis-Kasse **Montag den 8. Februar Nachmitt. 3 Uhr** auf dem **Kühlenbrunnen**. Verhandelt wird: 1) Vorlage der Jahres-Rechnung pro 1863. 2) Wahl zweier Vorsteher. **Der Vorstand.**

**Ummendorf.**

**Sonntag den 7. Februar Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. Ratsch.**

Der **Tischlerball** findet Montag den 8. Febr. im Saale des Herrn **Freyberg** statt, wozu ergebenst einladet **der Vorstand.**

**Odeum.**

Sonntag den 7. d. M. **Kränzchen.** Anfang 6 Uhr. **Der Vorstand.**

**Jungblut's Restauration.**

Sonnabend Abends **Wurstfest**, früh **Wellfleisch.** Sonntag von 5 Uhr ab **Schweine-Auskegeln.**

☼ **Rosenthal.** ☼

Heute **Sonnabend Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **div. Wurst und Wurstsuppe.**

**Weidenhammer's Restauration.**

Sonnabend **Schlachtfest.**

**Henschler's Bier- & Caffee-Français.**

Sonnabend den 6. Abends **Wurstfest.** Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

Die **Mitglieder des Handwerker-Meistervereins** versammeln sich Sonntag den 7. Februar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr in der „Tulpe“, um den verstorbenen **Stade** zu seiner Ruhestätte zu geleiten.

**Familien-Nachrichten.**

Heute Morgen 2 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unser einziger lieber Sohn **Karl**, 25 Wochen alt. Um stilles Beileid bitten

Handarbeiter **Karl Linge** und **Frau.**  
 Halle, den 4. Februar 1864.